

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 32

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe, die uns erreichen
(Übersetzung von Jack Martin)

VII.

Mein Bruder!

Ich bedaure, von Dir hören zu müssen, daß unsere tapferen Karahil Singh und Burrhan von den Germanen im Kriege getötet worden sind. Ich habe hier einige englische Offiziere gesprochen und diese sagten mir, Cheape Sahib und Lord Worsley Sahib wären ebenfalls im großen Kriege erschossen worden. Du erinnerst Dich noch, daß wir mit diesen beiden in Umballah gegen die Team¹⁾ der „Weißen Husaren“ Polo²⁾ gespielt haben und wie tapfer die beiden ritten! Nun sind sie beide tot und man weiß nicht, wo ihr Grab ist!

Hier sieht man viele Soldaten und Offiziere auf der Straße und in den Herbergen. Die Schweizer Offiziere kleiden sich wie sie wollen, deshalb nennt man ihre Kleidung „Uniform“. Die Mützen sind vornen eingedrückt und spitz nach hinten gezogen — mehr oder weniger. Sie tragen Reitstiefel, schwarz oder braun und einige auch Puttees³⁾. Die Mäntel sind mit oder ohne Kermel — es kann jeder tun wie er will. Du weißt noch, wie streng unser Ulrich-Xerin bestraft wurde, weil er sieben-

¹⁾ Team, Mannschaft. (Inn. d. Ueberf.).

²⁾ Polo, beliebtes indisches Reiterspiel (Inn. d. Ueberf.).

³⁾ Indische Gamaschen.

einhalf Ellen Tuch in seinem Turban hatte anstatt sieben! Hier haben die Menschen — hauptsächlich die Regierungs-Sahibs vielerlei Berufe. Ein Mann kann Vizegouverneur und Karawanseraibesitzer, Offizier und Marigehändler, Richter und Tierarzt sein. In einer großen Stadt der fränkischen Schweiz — so erzählt Hirrah Singh — waren die Drähte der elektrischen Straßenbahn schon öfter heruntergefallen und hatten vielen Schaden angerichtet. Man erlaubt einer Gesellschaft, den Blitz über die Straßen zu spannen, um die Wagen zu ziehen — das nennt man „Kohn-Cession“ — achtet aber nicht darauf, daß diese blühenden Drähte sicher befestigt sind. Schon einmal waren diese Drähte heruntergefallen — so erzählt Hirrah Singh — und er sagte zu dem Kohn-Ducour des Wagens, mit welchem er fuhr: „Bei uns in Indien, wenn zum erstenmal solche Drähte herunterfallen, läßt der Staatsanwalt denjenigen, dessen Schuld es ist, ins Tuchthaus werfen und dann fallen sie nicht mehr herunter. „Ja, bei uns geht das nicht so,“ antwortete der Kohn-Ducour, „denn der Untersuchungsrichter hier ist zugleich Präsident des Verwaltungsrats der Trambahn, versteht Sie?“ „Ja, ich verstehe,“ antwortete Hirrah Singh. Dies ist sonderbar! — Das schwei-

zerische Heer ist jedoch vorzüglich. Die Soldaten machen manchmal Marsche von 40—50 Meilen und schießen sogar besser als die Engländer! Übermorgen fahren wir in die germanische Schweiz. Man sagt, es wäre dort anders wie hier. Ich habe für Dich, mein Bruder, eine goldene Uhr gekauft — der Händler sagt, sie gehe nicht vor und nicht nach; dies ist jedoch unmöglich.

Nächstens mehr.

Dein treuer Bruder

Bahadur Khan.

Aphorismen

Auch wertvolle Gefäße sind hohl.

* * *
Auch der schwerste Hammer findet seinen Anbros.

* * *
Jeder Pfeil fliegt zu „seinem“ Ziel.

* * *
Dummheit ist eine Gabe.

* * *
Dem ganzen Leben vorab geht — mein Geburtstag.

* * *
Sagt ohne Ausnahme hat man die rechte Kraft zum linken Schritt und zum rechten Schritt die linke Kraft. Friedrich Neuenhofer

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1502
Hochzeiten und
Gesellschaften

Restaurant Frohsinn

Ecke Bederstrasse Zürich-Enge Grütlistrasse

Reale Weine, Hürlimann, Most, Kalte Speisen.

Es empfiehlt sich bestens Frau P. Schiller, ehem. Keel,
frühere Wirtin v. Velodrom und Albisgütl.

HELVETIA
Kasernenstrasse 15, bei der Sihlbrücke
Tägl. 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle. Direktion: Jos. Strohbach.
Original Wiener-Küche.

Wiener-Café-Restaurant „LUXEMBOURG“

Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs

Tägl. zwei Künstler-Konzerte:
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische
und Wiener Küche. 1394 Inh.: Michel Beffort.

General Dufour Dufourstr. 80
Telefon 5718
Nähe Stadttheater u. See. Geräumiges u. schönes Lokal.
ff. Hürlimann hell u. la Doppel-Bier Haldengut dunkel.
Gute offene u. Flaschen-Weine. Für Vereine schönes
Gesellschaftszimmer. Billard. 1617
Höfl. empfiehlt sich Frau K. Spribille.

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32
Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoli.

Rote und Blaue Radler



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfrei, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Misail, Ecke Mühle-
gasse, b. Radum. Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ring, Eheringe, gr. Lager, Reparat.
V.2 Fr. an, schnell u. billig. Gold, Sil-
ber u. Platin wird gekauft.

Biñkarten liefert prompt u.
bill. Jean Grey,
Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

Riesbacher Weinstube

Altbekanntes Lokal :: Telefon 3435 1581
Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse
Seenähe

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-
Weine. Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

SCHÖHLI SCHMIEDE REKLAM
CAFE und SPEISERESTAURANT
Täglich zwei Konzerte
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Dir. Frl. M. Baumgartl
Gute bürgerliche Küche.
Empfiehlt sich Höfl. Gottlieb Zumsteg.
Telefon 5516.

Drahtschmidli.

Schönster und
grösster Garten
der Stadt Zürich
Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum.
Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat. Diners
und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima
Weine, Spezialität: Walliser, Tiroler. Prima Hürlimann-Bier.
Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten

Guter Mittagstisch
Für Vereine 1603
passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität — Versen'e bei Abnahme von 6 Stück franco gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Griesshamer, Herisau,
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant WELLENBURG

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel

Samstag
und Sonntag
Konzert

Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

ZÜRICH □ erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21